



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
13. Juni 2018

45. Jahrgang, Nr. 24

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Auch die beste Verfassung der Welt kann Heimat sein

Auf Einladung der Kulturgemeinschaft Fellbach diskutiert eine Expertenrunde über den Heimatbegriff

Der Begriff erlebt in jüngster Vergangenheit eine gewisse Renaissance, auch wenn er schwer zu fassen ist und jeder darunter etwas anderes versteht – Heimat. Kein Zufall meint Prof. Hermann Bausinger. Vielmehr Ausdruck einer immer komplexeren und für den einzelnen immer schwerer zu fassenden Welt. In solchen (Krisen-)Zeiten war es schon immer so. Der 91-jährige Doyen der Empirischen Kulturwissenschaften aus Tübingen diskutierte am vergangenen Donnerstag mit dem Medienanthropologen Prof. Christoph Bareither von der Humboldt-Universität Berlin und Landtagspräsidentin Muhterem Aras über „Heimat in Zeiten der Globalisierung“. Die Gesprächsleitung übernahm Prof. Reinhold Weber von der Landeszentrale für politische Bildung. Mit der Veranstaltung im bis auf den letzten Platz besetzten Großen Saal im Fellbacher Rathaus läutete die Kulturgemeinschaft Fellbach ihr großes Festwochenende zu ihrem 50-jährigen Bestehen ein.

Dass Heimat schwer zu fassen ist, liegt auch an der Geschichte des Begriffs, verdeutlichte Bausinger. Ursprünglich war Heimat ein juristischer Begriff. Wer Besitz hatte, hatte auch gewisse Heimatrechte, durfte bspw. heiraten. In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Heimat für die bürgerlichen Kreise zum Kontrastprogramm gegen die Modernisierung und die Folgen der Industrialisierung. Heimat wurde stark auf die Natur bezogen. „Im schönsten Wiesengrunde, ist meiner Heimat Haus“, zitierte Bausinger ein bekanntes Volkslied: „Sie glauben gar nicht, wie viele Gemeinden für sich in Anspruch nehmen, diese Liedzeilen seien bei ihnen entstanden.“ Im Übergang zum 20. Jahrhundert gibt es dann eine „Ku-



Unter Leitung von Reinhold Weber diskutierten Hermann Bausinger, Muhterem Aras und Christoph Bareither (v. li.) über den Heimatbegriff. Foto: Knopp

lissenheimat“. Sinnbildlich dafür steht die Fachwerkidylle. Und es gibt die „Wurzelheimat“ – Heimat als der Ort, an dem bereits die Vorfahren lebten. All dies spielt mit, wenn heute über Heimat geredet wird. Wobei Bausinger klar macht, dass er mit der „Kulissenheimat“ nichts anfangen kann. Fachwerkidyll mag schön sein, aber Heimat müsse den Menschen auch soziale Sicherheit oder bezahlbaren Wohnraum geben. Und der Versuch den Heimatbegriff politisch aufzuladen und zur Abgrenzung gegen andere zu nutzen, negiere die positiven Einflüsse von außen, die es schon immer durch Zuwanderung gegeben habe.

Das deutsche Wirtschaftswunder wurde entscheidend mitgestaltet von den sog.

Gastarbeitern. Auch Muhterem Aras' Vater kam als Gastarbeiter in die Region. Als sie zwölf war, holte der Vater die Familie aus dem kleinen Bauerndorf in Ostanatolien nach Filderstadt. Sielmingen kam ihr wie die große Welt vor, erinnert sich Aras. Was ihr das Ankommen und letztlich die Integration erleichterte? „Wir wurden angenommen, wie wir waren“, berichtet sie. Bei einer Bauernfamilie fanden sie Anschluss, wurden mitgenommen auf Sonntagsausflüge oder in die Staatsgalerie. Heute sagt Muhterem Aras: „Meine Heimat ist die Klopstockstraße in Stuttgart.“

Ihre kurdischen und türkischen Wurzeln will sie aber nicht verleugnen müssen. „Ich möchte das Beste aus beiden Kulturen ver-

einigen.“ Muhterem Aras hat eine „Bilderbuchkarriere“ gemacht. Eine stärkere „Anerkennungskultur“ würde sie sich dennoch wünschen. Die Leistungen der Gastarbeiter würden nicht entsprechend gewürdigt, meint sie. Und auch die Bedeutung der zweiten oder dritten Gastarbeitergeneration würde nicht immer erkannt. Sie hat dies selbst erlebt. Als sie sich als Steuerberaterin selbstständig machen wollte, fiel es ihr schwer einen Kredit zu bekommen. Wer sollte schon eine Türkisch sprechende Steuerberaterin brauchen? Doch war dies eine Lücke, die sie erfolgreich besetzte.

Entschieden plädiert Muhterem Aras dafür, den Heimatbegriff nicht den Rechten oder den Populisten zu überlassen. Heimat, verstanden als Heimat, die offen ist, auch für diejenigen, die Heimat suchten, sei ein positiver Begriff. Sie erinnert an Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. In der vermutlich „besten Verfassung der Welt“ zeige sich das „wunderbar weltoffene Deutschland“. Darauf könne man stolz sein, sagt Muhterem Aras unter dem Beifall des Saals. Auch dieses Grundgesetz sei Heimat.

Aber hat Heimat in der globalisierten und digitalisierten Welt, in der sich via Skype Kontakt noch in den letzten Winkel halten lässt, wirklich noch eine Bedeutung? „Heimat macht sich nicht an Grenzen fest“, sagt Christoph Beirather, wichtig seien eben auch Einstellungen und Werte. Und was Heimat bedeute, werde gerade in der digitalen Welt permanent neu ausgehandelt. Unter dem Hashtag Heimat könne jeder mitreden. Eben auch Rechte oder Populisten.

Mit dem Rollstuhl auf Korbjagd

Die Rolling Stars luden zur Inklusions-Challenge

Frei unterm Korb, aber der Ball will auch im dritten Versuch einfach nicht fallen. Es ist ein anderes Spiel, wenn man im Rollstuhl sitzt. Diese Erfahrung machten die Basketballer des TSV Schmiden. Sie stellten eines der Teams, die am Samstag bei der Inklusions-Challenge in der Sporthalle II in Schmiden an den Start gingen. Zum zweiten Mal fand dieses Sport-Event der besonderen Art statt, bei dem Inklusion einmal anders funktioniert: Die Fußgänger werden inkludiert und sitzen im Rollstuhl. Fußgänger sollen so für die Belange der Rollstuhlfahrer sensibilisiert werden, aber auch erfahren, was im Rollstuhl alles möglich ist.

Eingeladen hatten die Rolling Stars, die Breitensportler in der Rollstuhlsportabteilung des TSV Schmiden, die mit ihren derzeit 38 Mitgliedern die größte in der Region ist. Der Einladung gefolgt waren neben den Basketballern auch die Volleyball Damen III des TSV, ein Team aus Gemeinderäten mit

Christian Hinrichsen, Ruth Lemaire, Karin Ebinger und Karl Würz sowie „Michaelas Korbjäger“ um Fellbachs Inklusionsbeauftragte Michaela Gamsjäger.

Verstärkung erhielten sie durch Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, die das Turnier als gelungenen Beitrag bezeichnete, Barrieren in den Köpfen abzubauen. Denn auch wenn die Stadt viel tue, etwa beim behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen, sei vor allem dies entscheidend, wenn es darum geht, eine inklusive Gesellschaft zu gestalten, in der sich alle Menschen einbringen können. Natürlich wollte die OB auch mitspielen. Allerdings bestätigten sich ihre Befürchtungen schnell, dass eine Fünf-Minuten-Trainingseinheit kaum ausreichen würde, um gegen die Rolling Stars zu bestehen.

Letztlich gewannen dann übrigens doch die Basketballer das Turnier vor den Rolling Stars. Der Mannschaft der Stadt gelang ein



Gabriele Zull leitet einen Angriff ein.

Foto: Knopp

achtbarer dritter Platz. Aber um den Sieg ging es an diesem Samstag erst an zweiter Stelle. Der Spaß stand im Vordergrund. Und den hatten alle. Dennoch wird es die Inklusions-Challenge in dieser Form wohl

nicht mehr geben. Der Organisationsaufwand ist einfach zu hoch und letztlich das Interesse zu gering. „Wir überlegen uns aber etwas Neues“, meinte Roswitha Morlok-Harrer vom Organisationsteam.

OB Gabriele Zull geht im Juni auf Stadtteiltour

Vom Kindergarten in die Kleingartenanlage – Breitgefächertes Themenspektrum am 26. Juni

Breitgefächert ist das Spektrum wieder bei der diesjährigen Stadtteilbegehung von OB Gabriele Zull. Am Dienstag, 26. Juni, werden die OB und ihre Begleiter aus Stadtverwaltung und Gemeinderat mit dem Rad unterwegs in Fellbach, Schmiden und Oeffingen sein. Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Unternehmen, verschiedenen Vereinen und Organisationen steht dabei im Vordergrund.

Der Christof-Kindergarten in Fellbach erhielt in den vergangenen Monaten einen Neubau. Das 1963 ursprünglich als Provisorium errichtete eingeschossige Gebäude wurde ersetzt durch einen schicken zweistöckigen Neubau in Holzfertigbauweise. Kinder und Erzieherinnen haben den neuen Kindergarten schon in Beschlag genommen. Die offizielle Eröffnung will der Evangelische Verein Anfang Juli feiern. Doch wird Fellbachs OB zum Auftakt ihrer „Tour de Fellbach“ um 9.30 Uhr schon einmal in der Christofstraße 23 vorbeischaun.

Im Anschluss steht dann ab 10.45 Uhr das Thema „Wohnen“ im Mittelpunkt. Gabriele Zull besucht die neugegründete Wohnungswirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Fellbach in ihren Räumen im Gebäude der Stadtwerke Fellbach in der Ringstraße. Im



Am 26. Juni steht die Stadtteilbegehung im Terminkalender der OB.

Foto: Laartz

Dezember letzten Jahres hatte der Fellbacher Gemeinderat beschlossen, die Wohnungswirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt neu zu ordnen. Die WDF unter dem Dach der Stadtwerke ist zuständig für die städtischen Wohnungen, die Flüchtlings- und die Obdachlosenunterbringung in Fellbach.

Auch Jacqueline Möller, die neue Geschäftsführerin der WDF, wird sich beim Besuch der OB der Öffentlichkeit vorstellen.

Zur nächsten Station der Stadtteilbegehung ist der Weg dann kurz. Im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke findet ab 11.15 Uhr ein Meinungsaustausch mit Vertretern

von Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie der Landwirtschaft zu aktuellen Fragen des Natur- und Umweltschutzes in der Stadt statt.

Am Sonntag war Fellbachs OB bei der Inklusions-Challenge der Rolling Stars sportlich aktiv. Die Veranstaltung wollte einen Beitrag leisten, Barrieren in den Köpfen abzubauen. Bauliche Barrieren beseitigt die Kappelbergstadt seit einigen Jahren durch den behindertengerechten Umbau von Bushaltestellen. Um 14.45 trifft sich Gabriele Zull mit Menschen mit Behinderung an der Bushaltestelle Fellbacher/Karolinger Straße zum Austausch über das Erreichte, aber auch über das, was noch zu tun bleibt.

Zum Abschluss der Stadtteilbegehung steht dann um 15.30 Uhr noch ein Abstecher zur Kleingartenanlage in Oeffingen auf dem Programm. Die „grüne Oase“ an einer Schnittstelle zwischen Wohnen, Gewerbe und freier Landschaft wurde vor 30 Jahren eingeweiht. Natürlich wird es neben dem Jubiläum auch um die Planungen für die Remstal Gartenschau 2019 gehen.

Zu den genannten Programmpunkten lädt Fellbachs OB auch interessierte Bürger herzlich ein.

Geschäftsführerin für Wohnungswirtschaft

Jacqueline Möller nimmt Arbeit Mitte Juli ihre Arbeit bei der WDF auf

Im Dezember hat der Fellbacher Gemeinderat beschlossen, die Wohnungswirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt in die Hände einer neuen Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach unter dem Dach der Stadtwerke Fellbach zu legen. Seitdem ist die WDF zuständig für die städtischen Wohnungen, die Flüchtlings- und die Obdachlosenunterbringung in Fellbach.



Jacqueline Möller

Für diese Arbeit braucht es Profis. Diese hat die Gesellschaft inzwischen gefunden und auch die Suche nach einer Geschäftsführung war erfolgreich. Jacqueline Möller

heißt die neue Geschäftsführerin der WDF, die künftig zusammen mit Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach, die Geschäfte leiten wird.

Jacqueline Möller ist ein echter Profi. Wohnungswirtschaft hat sie von der Pike auf gelernt und nach ihrer Ausbildung ihr Fachwissen in mehreren Stationen erfolgreich angewendet. Neben ihrem Ausbildungsabschluss als Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft ist Jacqueline Möller noch Immobilienfachwirtin (IHK) und Immobilienbetriebswirtin (FH), beide Weiterqualifikationen hat sie berufs begleitend erworben. Derzeit ist sie Leiterin der Wohnungswirtschaft in der Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH in Giengen.

Obwohl erst 46 Jahre jung, hat sie mehr als die Hälfte ihres Lebens in der Wohnungswirtschaft verbracht. Von der Be-

standsbewirtschaftung über das Unternehmensmarketing, die Umsetzung von Sanierungsprogrammen, bis hin zu Quartiersentwicklungen und Bau von Flüchtlingsunterkünften gibt es kaum ein Fellbacher Thema, mit dem sich die neue WDF-Geschäftsführerin nicht bereits bei ihren früheren Stationen beschäftigt hat. Am 16. Juli wird sie ihre Arbeit in Fellbach aufnehmen und dann für alle operativen Themen der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft zuständig sein. Vorher wird sie sich bereits am 26. Juni um 10.45 Uhr einem interessierten Publikum vorstellen, wenn OB Gabriele Zull im Rahmen ihrer diesjährigen Stadtteilbegehung die WDF in ihren Räumen bei den Stadtwerken Fellbach in der Ringstraße besucht. Fellbachs OB freut sich, dass die Aufbauphase der WDF damit beendet ist und sie mit der neuen Geschäftsführerin voll handlungsfähig ist.

Lobpreisabend zum Thema „Schöpfung“

Ein besonderes Programm erwartet die Besucher des aha!-Gottesdienstes am Sonntag, 17. Juni, 18 Uhr, in der Aula des Maicklerschulzentrums. Zum Thema „Schöpfung“ gestalten die Mitwirkenden des aha!-Teams mit Liedern, Texten und Gebeten einen Lobpreisabend. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm.

Fellbach tippt zur Fußball-WM

Morgen geht die Fußballweltmeisterschaft in Russland los und um das Fußballfieber steigen zu lassen, lädt das Stadtmarketing Fellbach zum Tippspiel ein. Ob Abteilung A gegen B, Chef gegen Lehrling, Freunde gegeneinander, miteinander oder als Einzeltipper. Keine Angst, man muss nicht viel vom Fußball verstehen, Hauptsache man hat genug Tippfieber und auch ein bisschen Glück. Unter allen Teilnehmern werden die drei besten Einzeltipper ermittelt, die jeweils ein Original-DFB-Trikot gewinnen.

Kostenlose Anmeldung unter www.stadtmarketing-fellbach.de.

Altkleider- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 23. Juni, sammeln der CVJM Fellbach im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinde Fellbach, die Evangelisch-Methodistische Kirche Fellbach und die Evangelische Jugend in Schmiden und Oeffingen im gesamten Stadtgebiet von Fellbach, Schmiden und Oeffingen wieder Altkleider, alte Schuhe sowie Federbetten, Kartonagen aus Privathaushalten und Altpapier. Matratzen werden nicht mitgenommen! Das Sammelgut sollte bis morgens 8 Uhr gut sichtbar und mit den verteilten Handzetteln oder der Aufschrift „CVJM“ bzw. „Evangelische Jugend“ gekennzeichnet am Straßenrand abgestellt werden. Das Altpapier und die Kartonagen sollten voneinander getrennt und handlich gebündelt, sowie die Altkleider und Schuhe in Tüten verpackt sein.

Größere Mengen an Sammelgut – auch aus Gewerbebetrieben – können direkt am Parkplatz P3 an der Esslinger Straße abgegeben werden.

Gemeinderäte haben das Wort

FW/FD-Fraktion

Die allgemeine Wirtschaftslage in unserem Land ist anhaltend gut. Trotz globalpolitischer Unsicherheiten und Unabwägbarkeiten wurden die Wirtschaftswachstumsprognosen nochmals noch oben korrigiert.

Wachstum hat jedoch auch seine Grenzen. Der Fachkräftemangel und die Herausforderungen der Digitalisierung sind hier maßgebliche Einflussfaktoren. Es stellt sich nicht die Frage ob, sondern vielmehr wann und in welchem Ausmaß diese Faktoren ihre volle Wirkung erreichen.

Doch zurück auf die kommunale Ebene. Solange es der Wirtschaft gut geht, profi-



tiert auch die Stadtkasse von diesem Zustand. Ende letzten Jahres wurde im Zuge der Haushaltsverabschiedung für die Jahre 2018 und 2019 eine Gewerbesteuererhöhung in zwei Stufen für 2018 und 2019 beschlossen. Unsere FW/FD-Fraktion war gegen diesen Antrag, und hat vorgeschlagen, zumindest die zweite Stufe der Erhöhung solange auszusetzen, bis aktuelle und damit verlässlichere Haushaltszahlen in diesem Jahr vorliegen. Bedauerlicherweise fand dieser Vorschlag im Gemeinderat keine Mehrheit.

Nach wie vor, ist unsere FW/FD-Fraktion davon überzeugt, dass der Beschluss zur zweistufigen Erhöhung falsch war. Dies wird auch durch den aktuellen Finanzzwischenbericht für 2017 auf der Einnahmeseite bestätigt. Es mag politisch dankbarer sein die Einnahme zu erhöhen, statt auch mal die Ausgaben zu reduzieren. Falsch bleibt es deshalb trotzdem.

Martin Oettinger

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de. Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon. (0 71 58) 18 14-0. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.



Gutes aus dem Kloster Untermarchtal

Bereits seit August 2011 kommt das Klostermobil jeden Samstag auf den Fellbacher Wochenmarkt. Angeboten werden frische Fleischwaren und deftige Wurstspezialitäten. Die Produkte stammen aus eigener Klosterschlachtung und die Verarbeitung erfolgt in der Klostermetzgerei nach traditionellen Rezepturen – alles ohne Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe. Zum vielseitigen Angebot gehören zudem Brot- und Backwaren aus der Klosterbäckerei. Auch das Klostersgälz wird in Handarbeit in der Klosterküche eingekocht. Handwerklich gefertigte Nudelkreationen wie Spätzle oder Maultaschen mit Eiern der eigenen Hühner erweitern das Sortiment. „Wir kommen sehr gerne nach Fellbach. Die Kunden sind ausgesprochen nett und freundlich. Viele kaufen schon lange bei uns und schätzen neben einer guten Fachberatung auch unsere frischen Produkte“, freuen sich die Kolleginnen hinter der Verkaufstheke. Und weiter: „Wir wollen Kunden etwas Gutes aus der Region bieten.“ Die besondere Bewirtschaftung mit tiergerechter Haltung von Hühnern, Schweinen und Rindern, dem eigenen, genfreien Futteranbau gehören zum Selbstverständnis des Klosters, verantwortungsvoll und nachhaltig mit Tieren, der Umwelt und den Ressourcen umzugehen. Das wissen die Kunden zu schätzen.

Foto: Küstner

Wort zum Sonntag

Wachsen und reifen lassen

Ein Bauer war enttäuscht über das langsame Wachstum seiner Getreidepflanzen. In seiner Ungeduld begann er an den Halmen zu zerren. Als er am Abend nach Hause zurückkehrte, seufzte er: „Ich bin todmüde; den ganzen Tag habe ich damit zugebracht, dem Getreide beim Wachsen zu helfen“. Seine Söhne rannten aufs Feld, um zu sehen, was er getan hatte. Sie fanden lauter Halme, die bereits verdorrt waren.

Dem guten Mann in der Geschichte hat genau das gefehlt, was auch vielen von uns oft fehlt: die Geduld. Wie der Pfarrer, der gebetet hat: „Herr schenke mir Geduld – aber sofort!“ Wir sind gewohnt, dass vieles in unserem Leben schnell und immer noch schneller gehen muss: unsere Arbeit, unsere Autos, Einkäufe, Besuche... Und doch wissen wir, dass viele Vorgänge in unserem Leben sich nicht von unserer Uhr, unserem Terminkalender und unserem Tempo bestimmen, regeln und festlegen lassen.

Wir können nicht mit der Stoppuhr in der Hand messen und kontrollieren, wie die Beziehung und das Vertrauen zu einem anderen Menschen entstehen und wachsen. Wir können bei Kindern nicht ständig überprüfen und feststellen, wie sie sich entfalten und entwickeln, auch wenn wir manchen Fortschritt wahrnehmen können. Wir können bei uns selbst nicht erzwingen, dass eine bestimmte Haltung und Eigenschaft, die wir gerne hätten, sich einstellt.

Ich glaube, dass eine große Gefahr und Versuchung in der Ungeduld liegen.

Der Bauer hat an den Halmen gezerrt und wollte damit das Wachsen beschleunigen. Zerren nicht auch wir manchmal ungeduldig an anderen oder uns selbst herum? Bilden wir uns nicht manchmal ein, wir könnten alles erreichen und in den Griff bekommen, wenn wir uns nur genügend anstrengen?

Jesus will uns im Evangelium des kommenden Sonntags (Mk 4, 26-34) vor einer solchen Selbsttäuschung und Überforderung warnen und bewahren. Er zeigt uns eine gesündere und sinnvollere Einstellung. Er empfiehlt uns, geduldiger und gelassener zu werden und darauf zu vertrauen, dass die gute Saat unseres Lebens von allein wächst.

Nicht wir haben das Wachsen zu bestimmen und voranzubringen, sondern ein ganz anderer lässt wachsen und bestimmt die Zeit der Reife und der Ernte. Vielleicht sollten wir bei all dem Vielen und auch Wichtigen, das wir zu tun haben, auch einmal daran denken, was wir lassen könnten. Wenn wir es lassen könnten, ständig den Erfolg unseres Bemühens sehen zu wollen, würden wir geduldiger und gelassener werden.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir in der kommenden Woche weniger vor-eilig und mehr geduldig, weniger hektisch und mehr gemütlich, weniger verkrampft und mehr gelöst, weniger todernst und mehr heiter sein und bleiben können – und die gute Saat bei uns und anderen wachsen lassen und mit unserer Güte und unserem Wohlwollen begleiten.

Pfarrer Gerhard Nisch, katholische Kirche Fellbach

Fellbach hat einen Stadtradeln-Star

Bettina Röder wird ihren Autoschlüssel für drei Wochen abgeben und aufs Rad umsteigen

Bald wird es ernst für die städtische Wohnbaukoordinatorin Bettina Röder. Sie ist der diesjährige Stadtradeln-Star für Fellbach und wird am 25. Juni bei der Auftaktveranstaltung zur Stadtradeln-Aktion im Rathausinnenhof ihren Autoschlüssel an Oberbürgermeisterin Gabriele Zull abgeben. Drei Wochen wird sie alle Besorgungen entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen.

Bei der jungen Mutter ändert sich dabei aber nicht so gravierend viel. Sie verrät: „Eigentlich sind wir Fußgänger.“ „Wir“ – das sind ihre vierjährige Tochter Miriam und sie. „Wir bewegen uns wirklich viel. Ich habe eine Uhr mit Schrittzähler und es ist selten, dass ich mal einen Tag keine 10 000 Schritte schaffe“, sagt Bettina Röder. Früher in der norddeutschen Heimat sei sie viel Rad gefahren. Ihr altes Holland-Rad habe sie auch erst mit nach Fellbach genommen. Aber beim Versuch, den Kappelberg mit sechs Gängen zu bezwingen, kam ihr eine Erkenntnis: „Davor hatte ich mich immer gewundert, wofür so viele Gänge nötig sind, aber das habe ich dann schnell begriffen, mein Holland-Rad in die flache Heimat geschickt und mir ein Fahrrad mit mehr Gängen zugelegt.“

Natürlich wird auch die Tochter fleißig in die Pedale treten: „Bis zum Herbst ist Miri noch Laufrad gefahren oder eben bei mir im Fahrradsitz auf dem Rad mitgefahren. Doch das wird mit 18 Kilogramm langsam etwas schwer. Nun also die ersten Versuche auf dem eigenen Rad und wir haben gebraucht einen Nachläufer erstanden“, berichtet der Stadtradeln-Star. Eine genaue Zahl an Kilometern hat sie sich nicht gesetzt: „Wir werden während der Stadtradeln-Zeit einen Ausflug zum ‚Tor ins Remstal‘

machen und dort Picknicken. Auf dem Blog (www.stadtradeln.de/fellbach/) werde ich von unserem Ausflug berichten.“

Der Aktion blickt sie erwartungsvoll entgegen: „Drei Wochen kein Auto zu nutzen, erscheint mir ein großartiges Experiment. Mein erstes eigenes Auto habe ich überhaupt erst mit Mitte 30 erstanden. Davor bin ich immer mit den ‚Öffis‘ gefahren. Aber dem Arbeiten als Mutter geschuldet und einmal die ganze Stadt Stuttgart kreuzend, habe ich mich irgendwann dann doch für ein Auto entschieden und jeden Morgen in die Schlange vor dem Kappelberg eingereiht. Der Wechsel zur Stadt Fell-

bach im letzten Jahr war allein aus Mobilitätssicht ein großes Geschenk, das ich jeden Tag wieder schätze“, und weiter: „Einkauf, Schwimmkurs in Waiblingen und die Geburtstagsfeier meiner Tochter im Garten ohne Auto zu stemmen, wird allerdings spannend werden. Aber wir werden das durchziehen. Ich freue mich darauf bewusst auf das Fahrrad umzusteigen, bewusst zu entschleunigen, bewusst an die Umwelt zu denken. Und ich hoffe, wir können den ein oder anderen mit unseren Eindrücken auf dem Blog vielleicht ein wenig mitnehmen, zum Lachen bringen und für das Fahrradfahren begeistern!“

Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, des größten Netzwerks von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1700 Mitglieder in 27 Ländern Europas angehören. Fellbach nimmt vom 24. Juni bis 14. Juli an der Kampagne teil. Alle, die in Fellbach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim Stadtradeln mitmachen. Ziel der Aktion ist es, beruflich und privat möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen. Die Sonderkategorie „Stadtradeln-Star“ bietet die Möglichkeit, noch einen Schritt weiter zu gehen – denn Stadtradeln-Stars sollen 21 Stadtradel-Tage am Stück kein Auto von innen sehen. Dafür braucht es dann schon einen langen Atem!

Stadtradeln in Fellbach

Die drei Stadtradeln-Aktionswochen in Fellbach gehen vom 24. Juni bis 14. Juli. Wer seine Radkilometer einbringen will, kann sich unter www.stadtradeln.de/fellbach registrieren.

Die offizielle Auftaktveranstaltung findet am Montag, 25. Juni, im Innenhof des Fellbacher Rathauses statt. Von 10 bis 16 Uhr gibt es dort einen Fahrradputz-Stand der Neuntklässler der Auberlen-Realschule. Für 2,50 Euro kann man sein Fahrrad putzen und bei einem kostenlosen Fahrradcheck auch auf seine Verkehrstüchtigkeit kontrollieren lassen.

Um 16 Uhr begrüßt OB Gabriele Zull den Stadtradeln-Star Bettina Röder und gibt den Startschuss zu einer gemeinsamen Stadtradeln- Auftakttour.



Drei Wochen lang wollen Bettina Röder und ihre Tochter während der Stadtradeln-Wochen komplett aufs Auto verzichten
Foto: privat

Fellbachs Kulturen präsentieren sich

Abwechslungsreiches Programm bei Fiesta International

Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit: der Guntram-Palm-Platz verwandelt sich für drei Tage, von Freitag, 15. Juni, bis Sonntag, 17. Juni, in ein buntes Festgelände für die Fiesta International.

Bereits zum 43. Mal laden die internationalen Vereine in Fellbach ein, Kultur und Speisen aus ihren Heimatländern zu entdecken. Von Sierra Leone über Griechenland und Brasilien nach Deutschland. So lautet der Reiseplan für den ersten Tag. Um 18 Uhr eröffnet OB Gabriele Zull das internationale Fest, unterstützt wird sie durch den Verein Vision: Life, der sich für Menschen in Sierra Leone einsetzt, Yeama Bangali sorgt für die musikalische Umrahmung. Bekannt ist die Sängerin schon durch Auftritte bei den Fellbacher Weltwochen und dem Vorweihnachtsrock. Am Samstag, 16. Juni wird ab 13 Uhr Programm geboten, am Sonntag, 17. Juni ab 11 Uhr.

Bis Sonntag präsentieren sich die 19 teilnehmenden Vereine und entführen die Besucher mit brasilianischem Flamenco, griechischer Musik, indonesischem Tanz und Musik und türkischer Folklore in alle Ecken der Welt. Asien, Europa und Afrika machen Station in der Kappelbergstadt, laden zum Träumen ein und sorgen für ein wenig Urlaubsfeeling. Der Freundeskreis für Flüchtlinge und der Schäferhundeverein beteiligen sich erstmalig an der Fiesta International, die Deutsche Lebensretungsgemeinschaft (DLRG) veranstaltet am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr wieder eine Kinderspielstraße auf der Wiese. Einen vollständigen Überblick über



Am Wochenende wird der Guntram-Palm-Platz zum Fiestagelände.

Foto: Archiv

das Programm gibt es in gedruckter Form im i-Punkt und unter www.fellbach.de – zudem ist das Programmheft während des Wochenendes an den Ständen erhältlich.

Im Vorfeld zur Fiesta International findet am Donnerstag, 14. Juni, um 19 Uhr, die dritte Fellbacher Friedenskonferenz im großen Saal im Rathaus statt. Bei dem Podiumsgespräch, initiiert vom Verein Ndwenka e.V., diskutieren Vertreter verschiedener Bildungseinrichtungen darüber, wie Bildung einen Beitrag zum Frieden leisten

ten kann. Und wer beim Schlemmen während der Fiesta auf den Geschmack kommt: Bei internationalen Kochabenden können in der Schulküche der Wichernschule, jeweils von 18 bis 21 Uhr, verschiedene Gerichte nachgekocht werden. Am Donnerstag, 28. Juni, wird wie in Syrien gekocht, am 5. Juli wie in Brasilien und am 12. Juli wie in Togo. Weitere Infos zu den Kochabenden gibt es bei Nelson Müller von der Stabstelle Senioren, Integration und Inklusion, E-Mail nelson.mueller@fellbach.de.

Eine hohe Qualität von Anfang an

Grundstufenangebote an der Musikschule Fellbach – Jetzt anmelden fürs nächste Schuljahr

Musizieren ist eines der wertvollsten Hobbys, aber tausendfache Ablenkungen machen es heute immer schwieriger, Kinder nachhaltig an das Musizieren heranzuführen. Deswegen legt die Musikschule Fellbach auch in der Grundstufe, in der Kinder im Vorschulalter für Musik begeistert werden sollen, den größten Wert auf Qualität. Daher unterrichten auch in diesem Bereich an der Musikschule Fellbach nur erfahrene Musikpädagoginnen mit Hochschulausbildung. Bereits jetzt werden die Anmeldungen für das nächste Schuljahr gesammelt und die neuen Kurse eingeteilt, die im September beginnen.

In der Grundstufe gibt es die Musikalische Früherziehung. Dies ist ein zweijähriger Kurs für Kinder, die voraussichtlich in zwei Jahren eingeschult werden. Dieser Kurs wird wohnortnah in allen drei Stadtteilen angeboten. In den letzten beiden Sep-

temberwochen gibt es hierfür kostenlose Schnupperstunden, so dass sich jeder ohne Risiko von der Qualität überzeugen kann. Die Zahl der Kurse wird hierbei an die Nachfrage angepasst, so dass in der Regel alle Interessenten einen Platz bekommen.

Der Eltern-Kind-Kurs richtet sich an die Kleinsten ab 24 Monate. Wie der Name schon sagt, ist hier ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson im Unterricht dabei. Wegen der enorm großen Nachfrage sind diese Kurse aber schon weitgehend ausgebucht.

Für Kinder im Grundschulalter, die noch nicht wissen, welches Instrument sie lernen wollen, gibt es das Instrumentenkarussell. Bei diesem spannenden Angebot werden intensives Kennenlernen von vier verschiedenen Instrumenten mit einer musikalischen Grundausbildung kombiniert. Auch hierfür findet im September eine kos-

tenlose Schnupperstunde statt, aber es sind nur noch wenige Plätze frei. Ein weiteres Angebot für Grundschul Kinder ist der Kinderchor der Musikschule. Dieser Chor steht externen Teilnehmern ebenso offen wie Kindern, die an der Musikschule bereits ein Instrument lernen.

Beim Musikschulfest am Samstag, 7. Juni, gibt es die Möglichkeit, die Früchte der Arbeit der Musikschule zu bestaunen. Um 10 Uhr zeigen die Kinder aus der Früherziehung im „Zirkus Piccolino“ musikalische Attraktionen. Ab 11 Uhr gibt es Instrumentenschnuppern in allen Unterrichtsräumen und ab 12.30 Uhr kann man die Instrumente „life“ auf der Bühne im Saal erleben.

Nähere Informationen zu diesen und allen weiteren Angeboten der Musikschule gibt es unter www.musikschule.fellbach.de oder im Sekretariat der Musikschule, Tel. (07 11) 58 51-155.



„Die 3 Chinesen“ haben Kinderlieder im Programm.

Gemälde aus Stoff im Rathausfoyer

Ein Jahr lang haben sich zwölf Schüler der Helmut von Kugelgen-Schule auf ihre Fachhochschulreife-Prüfung vorbereitet. Teil der Prüfung war das Fach „Textiles Gestalten“. Hier schniderten die Jugendlichen mit leidenschaftlicher Hingabe großformatige Wandteppiche und Bettüberwürfe. Ihre individuellen, sehr kreativen Ergebnisse stellen sie von Donnerstag, 14. Juni, bis Donnerstag, 21. Juni, im Foyer des Fellbacher Rathauses aus. Die Ausstellung wird am Donnerstag um 18 Uhr von Dr. Heribert Sauter, dem Leiter der Galerie der Stadt Fellbach, eröffnet.

Erstmals konnten Schüler der Helmut von Kugelgen-Schule in diesem Schuljahr die Fachhochschulreife-Prüfung ablegen. Neben den traditionellen Kernfächern wie Deutsch, Mathematik und Englisch wurde das praktische Fach „Textiles Gestalten“ angeboten. Die Herausforderung bestand darin, während eines Jahres eine eigene Kreation zu fertigen. Unter der Anleitung der Fachlehrerin Anne Wilhelm, die auch in der Kostüm-Schneiderei des Theaters in Esslingen tätig ist, entwarfen die Schüler eigene Bildmotive. Diese Bilder galt es dann mit unterschiedlichen Stoffen und mit textiler Methode zusammen zu fügen. Es wurden meist großformatige und zum Teil reliefartige Wandbehänge und Decken von ein auf zwei Metern Größe angefertigt.



Auch dieser Elefant ist eine Schülerarbeit.

Die zwölf Gemälde aus Stoff werden für eine Woche im Rathaus Fellbach gezeigt. Neben dieser praktischen Tätigkeit zur Prüfung mussten die Schüler auch eine Theorieprüfung absolvieren. „Es war schon eine ziemliche Herausforderung, denn wir haben über 200 Stunden in unsere Arbeiten investieren dürfen“, so die Schülerin Flora Barth. Die Schüler werden bei der Vernissage zugegen sein und zu ihren Werken Auskunft erteilen.

Die Elemente sind los

Aufführung und Mitmachprogramm beim Kinderkulturfest

Die Elemente sind los beim großen Kinderkulturfest, das unter dem Motto „Feuer – Wasser – Erde – Luft“ vom Fellbacher Kulturamt gemeinsam mit Vereinen und Institutionen am Sonntag, 24. Juni, von 11 bis 17 Uhr, bereits zum 31. Mal ausgerichtet wird.

Rund ums Fellbacher Rathaus, auf Kirchplatz und Innenhof, bieten die Werkstätten allerhand Möglichkeiten zum Spielen und Kreativwerden mit aufregenden Parcours, originellen Bastelangeboten und vielen anderen fantasievollen Aktionen rund um Feuer, Wasser, Erde, Luft. Wie ein Hurrikan ziehen die „3 Chinesen“ mit ihren tempera-

mentvollen Kinderliedern durch den Rathaus-Innenhof. Feuerig wird es im Großen Saal des Rathauses mit dem Kindertheaterstück „Vincent und der Feuerdrache“ des Theaters con Cuore, Schlitz.

Für eine Stärkung ist ebenfalls gesorgt: vom Deftig-Kräftigen bis zu süßen Angeboten steht alles bereit. Auch schlechtes Wetter ist kein Grund, das Fest ins Wasser fallen zu lassen. Dann tritt der bewährte „Regenplan“ in Kraft.

Wie immer ist der Eintritt frei. Nur für das Figurentheater wird ein Eintritt von 2,50 Euro erhoben.

Auf Autokorsos vorbereitet

Stadt und Polizei appellieren an Vernunft der Fußballfans

Mitfiebers und Mitfeiern gehört bei großen Sportereignissen mit dazu. Das gilt natürlich auch für die am Donnerstag beginnende Fußball-WM in Russland. Übersäumende Siegesfreude kann aber auch leicht zu einer unzumutbaren Belästigung der Allgemeinheit bzw. der Nachbarschaft führen. Beispielsweise wenn Autokorsos die Nachtruhe empfindlich stören. Um für Auswüchse dieser Art gewappnet zu sein, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des örtlichen Polizeivierers und des Fellbacher Ordnungsamtes – wie schon bei den letzten Fußballfesten 2014 und 2016 – entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Diese orientieren sich eng an den Leitlinien des Innenministeriums Baden-Württemberg zur Behandlung von Autokorsos und sehen vor, dass Autokorsos als Ausdrucksform der Freude zwar grundsätzlich toleriert werden, gleichzeitig aber die Störung der Anwohner auf ein zumutbares Maß minimiert werden soll.

Dabei spielen vor allem die Zeitdauer, das Ausmaß und die Fahrstrecke des Autokorsos eine entscheidende Rolle. Aber auch das Verhalten der Korso-Teilnehmer und Zuschauer sowie Sicherheitsaspekte – wie beispielsweise die Vermischung des

Autoverkehrs mit Fußgängern – haben Einfluss auf die Entscheidung der Polizeikräfte, gegen den Autokorso in geeigneter Form einzuschreiten. Die jeweiligen Entscheidungen werden situationsabhängig und in enger Absprache zwischen der Polizeiführung und dem Ordnungsamt getroffen.

Zu diesem Zweck werden beispielsweise die entsprechenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung in ständiger Rufbereitschaft sein. Außerdem stellt die Stadt das notwendige Absperrmaterial zur Auflösung von Autokorsos griffbereit zur Verfügung und setzt eigene Außendienstmitarbeiter an solchen Absperrungen ein. Darüber hinaus können im Einzelfall weitergehende Maßnahmen wie Platzverweise unmittelbar angeordnet werden.

Im Übrigen appelliert die Stadtverwaltung an die Einsicht der Korso-Teilnehmer, die Dinge nicht zu überziehen und ihre Freude in vernünftigen Grenzen zu halten. Denn jeder sollte daran interessiert sein, dass die Jubelfeiern im Anschluss an die Spiele friedlich und ungetrübt verlaufen – sowohl für die Beteiligten, die gesund und fröhlich wieder nach Hause kommen wollen, als auch für alle Unbeteiligten, die ein Anrecht auf ihre Nachtruhe haben.

Evensong in Maria Regina

Am Donnerstag, 14. Juni, 20 Uhr, findet in der Kirche Maria Regina wieder ein Evensong statt. Um 19.30 Uhr beginnt eine kleine Probe. Der Evensong ist ein Gottesdienstangebot für alle, die den Tag mit Musik ausklingen lassen und durch das gemeinsame Singen zur Ruhe kommen wollen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensein.

Geleitet wird der Evensong von Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger aus Waiblingen und Regionalkantor Reiner Schulte aus Backnang.

Morgenmeditation am Besinnungsort „Zeit“

Traditionell findet auch in diesem Jahr zur Sonnenwende am Donnerstag, 21. Juni, 6 Uhr, eine ökumenische Morgenmeditation am Besinnungsort „Zeit“ auf dem Besinnungsweg Fellbach statt. Pfarrer Markus Eckert wird gemeinsam mit Ruth Lemaire mit besinnlichen Texten und Musik zum Thema „Sommer meines Lebens“ den Tag begrüßen. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Parkmöglichkeiten gibt es beim Feuerwehrgerätehaus Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße. Bei Gewitter oder Starkregen fällt die Veranstaltung aus.

Bürger-Jury ist ausgelost

Ehrenamtliche sprechen bei Entwicklung des Freibad-Areals mit

Ein neues Stadtquartier soll auf dem Freibad-Areal entstehen – und mittlerweile stehen die Ehrenamtlichen, die mit den Profis gemeinsam die Jury zum städtebaulichen Wettbewerb bilden, fest.

Vergangene Woche wurden im Rathaus-Innenhof sechs Bewerber gezogen. „Es gab acht Plätze, aber es haben sich keine Jugendlichen angemeldet“, bedauert Bettina

Röder vom Stadtplanungsamt. Angedacht war, dass jeweils zwei Jugendliche, zwei Elternteile, zwei Senioren und zwei weitere Bürger die Interessen aller Fellbacher vertreten sollen.

Bei strahlendem Sonnenschein machte zwar der ein oder andere Bürger ein wenig langsamer, um zu sehen, was es mit der Pinnwand und den Behältern voller Kugeln

auf sich hat, doch Glücksfee wollte niemand werden. Bis auf Isni Berisha, der schon lange in Fellbach wohnt und der die Aufgabe gerne übernahm. In der Kategorie Familie ist eine 41-jährige Frau mit einem Kind sowie ein 41-jähriger Vater zweier Kinder gezogen worden, von den Senioren zählen zwei Männer, 66 und 70 Jahre, zur Jury. Zudem dürfen eine 24-jährige Frau und ein 64-jähriger Mann ihre Vorschläge mit einbringen.



Isni Berisha löste die Jury-Teilnehmer aus.

Foto: Bayer

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 19. Juni, findet um 17.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Remstal Gartenschau 2019 – aktueller Stand investive Maßnahmen und ausgewählte Projekte des Durchführungsjahrs 2019 in Fellbach
2. Bekanntgaben und Vergaben
3. Jahresabschluss 2017 der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs-GmbH; hier: Beauftragung der Oberbürgermeisterin
4. Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote für Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern für das Kindergarten- bzw. Schuljahr 2018/2019; Finanzierung der Kindertagesstätte Kienbachstraße (Trägerschaft: Familie und Beruf gGmbH), der betrieblichen Kindertagesstätte Zwergenzügle (Trägerschaft: Arbeiterwohlfahrt Kinder- und Jugendhilfe Rems-Murr gGmbH) und der flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Schillerschule (Trägerschaft: TV Oeffingen)
5. Stadtmarketing Fellbach e.V., Gewährung des städtischen Zuschusses; Erhöhung bis zum Ende der Laufzeit (2022) sowie Einrichtung einer Projektförderung
6. Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Amtsperiode 2019 bis 2023
7. Personeller Wechsel im Gleichstellungsbeirat
8. Qualifizierter Mietspiegel 2019/2020;

hier: Kooperation mit den Gemeinden Winnenden, Leutenbach und Kernen
9. Bistro im Rathaus

10. Weiteres Vorgehen für die Wahrnehmung zukünftiger Belegungsrechte in Wohnungen

11. Neubau Maickler-Grundschule; hier: Empfehlung zur Beauftragung der Planung durch das Architekturbüro Löhle Neubauer Architekten BDA pmbb, Augsburg

12. Wohnbauoffensive 2020 – „Wohnen Süd“; Ausschreibungsverfahren Hallenbad-Areal

13. Aufstellung des Bebauungsplans 22.04/6 „Alte Schule“ und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 22.04 „Alte Schule“, Markung Schmiden; Aufhebung des Bebauungsplans S-018 innerhalb des obengenannten Geltungsbereichs; 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO); 2. Durchführung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) i.V.m. § 13 BauGB und § 74 LBO

14. Verschiedenes

Hinweise:

Während der Sitzung kann eine kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Anmeldungen hierfür sind spätestens sechs Tage vor der Sitzung der Geschäftsstelle des Gemeinderats, Tel. (07 11) 5851-299, mitzuteilen.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter www.gemeinderat-online.fellbach.org/ abgerufen werden.

Änderung der Friedhofsordnung und der Bestattungsgebührensatzung

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat am 8. Mai 2018 eine Änderung der Friedhofsordnung und der Bestattungsgebührensatzung beschlossen.

I. Änderung der Friedhofsordnung: Die am 9.12.2014 aufgrund von § 15 Abs. 1 des Bestattungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschlossene Satzung wird wie folgt geändert:

Der Inhalt des § 11 Abs. 3 der Friedhofsordnung wird geändert in: „Die Umwandlung einer Reihengrabstätte in eine Wahlgrabstätte bedarf einer gesonderten Genehmigung und kann nur dann erfolgen, wenn dies künftigen Friedhofs- und Grabfeldplänen nicht entgegensteht.“

II. Änderung der Bestattungsgebührensatzung: Die am 4.7.1995 (zuletzt geändert am 10.3.2015) aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 11, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) vom Gemeinderat beschlossene Satzung wird wie folgt geändert:

Der § 5 der Bestattungsgebührensatzung wird um Punkt 5,5 ergänzt: „Bei einer Umwandlung von einem Reihengrab in ein Wahlgrab fällt der Differenzbetrag zwischen

Reihen- und Wahlgrab an. Es gelten die jeweils aktuellen Gebührensätze für Reihen- und Wahlgräber. Die Gebühren für die Verlängerung der Nutzungsdauer sind im Abschnitt 5.2-5.4 geregelt.“

Fellbach, 11.6.2018

Zull

Oberbürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hinweis: Die rechtsverbindliche amtliche Bekanntmachung dieser Änderung der Friedhofsordnung erfolgt am Mittwoch, 13. Juni, auf www.fellbach.de.

Eva Scheibling, Oeffingen: 20. Juni, 95 Jahre.

Horst Otto Nanz, Schmiden: 20. Juni, 90 Jahre.

Stefania Sawetzki, Schmiden: 20. Juni, 90 Jahre.

Hannelore Gruber, Fellbach: 20. Juni, 80 Jahre.

Anna Feirer, Fellbach: 21. Juni, 85 Jahre.

Inge Johanne Lina Ilg, Oeffingen: 21. Juni, 80 Jahre.

Erika Scharer, Fellbach: 21. Juni, 80 Jahre.

Manfred Alfons Josef Banholzer, Schmiden: 22. Juni, 85 Jahre.

Heinz Schick, Fellbach: 22. Juni, 85 Jahre.

Goldene Hochzeiten

Estrella und Arnold Sendersky, Fellbach: 18. Juni.

Mara und Nedeljko Abadžic, Oeffingen: 18. Juni.

Standesamt

Geburtstage

Sonja Pfander, Fellbach: 16. Juni, 90 Jahre.

Ingeborg Hermine Gutsche, Fellbach: 16. Juni, 80 Jahre.

Hans Jürgen Helmrich, Schmiden: 17. Juni, 80 Jahre.

Antonio Leitao Da Silva, Schmiden: 17. Juni, 80 Jahre.

Margot Müller, Schmiden: 18. Juni, 80 Jahre.

Herbert Reinhold Gohl, Oeffingen: 19. Juni, 80 Jahre.

Dieter Mast, Schmiden: 19. Juni, 80 Jahre.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Haus am Kappelberg

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0
Samstag, 16. Juni: 16 Uhr Offenes Volksliedersingen vor dem Saal.
Sonntag, 17. Juni: 15 bis 17 Uhr Café im Treffpunkt.
Dienstag, 19. Juni: 15 bis 17 Uhr Café im Treffpunkt.
Mittwoch, 20. Juni: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst, Andachtsraum.

Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0
 Phil-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.
 Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.
Donnerstag, 14. Juni: 9 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele; 10 Uhr Gymnastik; 15 Uhr Tanzen mit Rollator, beides im Raum der Begegnung.
Freitag, 15. Juni: 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria; 16 Uhr Zeitung lesen.
Samstag, 16. Juni: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria.
Montag, 18. Juni: 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.
Dienstag, 19. Juni: 10 Uhr Gymnastik, Pflegeheim; 13 Uhr Bewohnerausflug zur Firma Ritter nach Waldenbuch.
Mittwoch, 20. Juni: 10.15 Uhr Volksliedersingen, Raum der Begegnung; 13.30 Uhr Einkaufsfahrt; 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76
Donnerstag, 14. Juni: 16 Uhr und 17 Uhr Qi Gong, beides Seniorenhaus.
Sonntag, 17. Juni: 14.30 Uhr Sonntagscafé für Jelderemann, Seniorenhaus.
Montag, 18. Juni: 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schloßle.
Dienstag, 19. Juni: 8.30 Uhr Abfahrt der Fahrradgruppe zur Zwei-Tages-Tour am Parkplatz Rathaus Oeffingen; 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2.
Mittwoch, 20. Juni: 8.30 Uhr Walking, Tennwengert.

Seniorentreff Schmiden

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmiden, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42
 Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14. Juni: 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 9.30 Uhr und 14.15 Uhr Malen: Farbe und Form; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.30 Uhr Französisch – leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.
Freitag, 15. Juni: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.
Montag, 18. Juni: 14 Uhr Spielrunde; 15.30 Uhr Spiele-Café, Gesellschaftsspiele; 15.30 Uhr Gruppen-Tanz.
Dienstag, 19. Juni: 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15 Uhr Vortrag „Omänn – wie friedliches Leben gelingt“ mit Jutta und Otto Jung.
Mittwoch, 20. Juni: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

Seniorenzentrum Schmiden

Schmiden, Tournonstraße 1, Tel. 90 11 99-0
Donnerstag, 14. Juni: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Cafeteria; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 2.
Freitag, 15. Juni: 10.30 Uhr Liederkrantz; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 3.
Samstag/Sonntag, 16./17. Juni: jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.
Montag, 18. Juni: 10.30 Uhr Zeitungslesen, Mehrzweckraum EG; 14.30 Uhr Kirchenchor der Evangelischen Kirche Schmiden.
Dienstag, 19. Juni: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst.
Mittwoch, 20. Juni: 9.30 Uhr Offene Senioren-

gymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

Stadt seniorenrat Fellbach

Telefon-Sprechstunden
Mittwoch, 20. Juni: 10 bis 11 Uhr Sigrun Lutz, Tel. 53 33 09.
Barrierefreies Fellbach
 Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadt seniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60
 Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr
Donnerstag, 14. Juni: 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 9.15 Uhr Italienisch 2; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwablandhalle; 10.15 Uhr Italienisch 1; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach, Skat; 15 Uhr Neulinge-Treff; 15 Uhr Strick- und Häkelcafé; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.
Freitag, 15. Juni: 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch für Genießer.
Sonntag, 17. Juni: 12.45 Uhr Wandern mit Ilse Schlenker, Treffpunkt Lutherkirche.
Montag, 18. Juni: 9 Uhr Französisch, Stufe 1; 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Französisch, Stufe 2; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.
Dienstag, 19. Juni: 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 9.30 Uhr Französisch, Stufe 3; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch, Stufe 4; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Vortrag „Madeira – die Blumeninsel im Atlantik, 2“ mit Manfred Neunzig; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 19.30 Uhr Vortrag „Die 68er werden 68!“ mit Dipl.-Sozialgerontologin Ulla Reyle.
Mittwoch, 20. Juni: 9 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs, für angemeldete Teilnehmer; 10.15 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Internetcafé; 14 Uhr „Kunterbunt zur Kaffeestund“, beliebte Melodien zum Zuhören und Mitsingen mit Anja Pfennig-Mische (Gesang) und Siegfried Graner (Klavier).

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.
 Programm vom Donnerstag, 14. Juni, bis Mittwoch, 20. Juni:
 ● „Tudo sobre el asado – Ein Film übers Grillen“, Do 20.15 Uhr (OmU).
 ● „Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer“, Fr bis So 14.30 Uhr.
 ● „In den Gängen“, Fr bis So 20 Uhr, Mo bis Mi 17.45 Uhr.
 ● „The Happy Prince“, Do bis So 17.15 Uhr (Fr OmU).
 ● „Euphoria“, Mo bis Mi 20.15 Uhr (Di OmU).

Politik und Parteien

Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden
 Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden
Donnerstag, 14. Juni: 8 bis 9 Uhr Stadtrat Paul Rothwein, Tel. (01 71) 802 07 10.
Samstag, 16. Juni: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Tel. 51 38 23.

Montag, 18. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 01 87.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden
Montag, 18. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Tom Seibold, Tel. 585 21 88, E-Mail seibold.tom@arcor.de.
Mittwoch, 20. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Joachim Sixt, Tel. 51 31 46, E-Mail joachim-sixt@web.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden
Donnerstag, 14. Juni: 19 bis 20 Uhr Stadträtin Sybille Mack, Tel. 57 38 80.

Schulen

Jugendtechnischule

Baumschulenweg 2/3, Anmeldung über VHS Geschäftsstelle Fellbach, Tel. (0 71 51) 95 88 00
Freitag, 22. Juni: 15.30 Uhr „Angriff der Killerzähnen“, auch Sa, 9 Uhr.

Helmut von Kugelgen-Schule

Donnerstag, 14. Juni: 18 Uhr Vernissage „Jahresarbeiten im Fach Textiles Gestalten der 12.Klasse der Schule“, Rathaus Fellbach, Foyer. Die Ausstellung ist bis 21. Juni zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten zu sehen.

VHS aktuell

Geschäftsstelle Fellbach, Theodor-Heuss-Str. 18, Tel. (0 71 51) 95 88 00.
 Öffnungszeiten Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch unter www.vhs-unteressremstal.de.
Montag, 18. Juni: 18 Uhr „Gesunde chinesische Küche: Kochen ohne Fleisch“, Auberlen-Realschule.
Dienstag, 19. Juni: 9 Uhr „Android-Smartphone und -Tablet sicher einstellen“; 17.30 Uhr „Wanderlieder singen“, 2x.
Samstag, 23. Juni: 9.30 Uhr „Trickfilm mit Knetfiguren“, für Kinder ab 8 Jahren, auch So, 9.30 Uhr; 14 Uhr „Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“.

Heimat und Welt

Club Calabria

Clubräume Pestalozzistraße 102
 Deutschkurs jeweils donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Sprachkurs in Italienisch jeweils samstags von 15 bis 16.30 Uhr.
 Soziale Beratung samstags, 16 bis 18 Uhr.
 Info bei Herrn Massimo, Tel. 58 78 35 oder (01 72) 886 96 97 und bei Herrn Mastrogianni, Tel. 414 27 06 oder (01 62) 676 27 36.

Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.
Samstag, 16. Juni: 10 Uhr Treffpunkt zur Fahrradführung auf dem Besinnungsweg am Feuerwehrgerätehaus Oeffingen. Anmeldungen bitte unter Tel. 51 49 80 oder per E-Mail an fahrrad-fuehrungen@web.de.

Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schloßle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.
Samstag, 16. Juni: ab 15 Uhr Museumshocketse St. Josef, Remser Straße.

Jahrgang 1929/30 Schmiden

Montag, 18. Juni: 12 Uhr Jahrgangstreffen in der Weinstube im Schnitzbiegel.

Jahrgang 1938/39 Fellbach

Donnerstag, 21. Juni: 18 Uhr Stammtisch im Hotel Alte Kelter.

Jahrgang 1948/49 Fellbach

<http://unserjahrgang4849fellbach.jimdo.com>
Donnerstag, 14. Juni: 19 Uhr Jahrgangsstammtisch im Park-Restaurant, Nebenzimmer (verlegt wegen Jahresausflug).

NABU Gruppe Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Schmiden
www.nabu-fellbach.de
Montag, 18. Juni: Anmeldeschluss für die Führung durch die Wilhelma „Dem Klimawandel auf der Spur“ am 23. Juni.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus ist von 9. Juni bis 14. September wegen Senioren- und Kinderstadtrand-erholung geschlossen.

Stuttgarter Mineralien- und Fossilienfreunde e.V.

www.mineralien-fossilien-stuttgart.de
Freitag, 15. Juni: 19.30 Uhr Vortrag „Urlaub mal anders: Mineralien sammeln in Portugal“ mit Klaus Ludwig, Park-Restaurant.

VCD Fellbach

Freitag, 15. Juni: 18 Uhr „Critical Mass Fellbach“, Treffpunkt Bahnhof Fellbach, alle Radfahrerinnen und Radfahrer willkommen; ab ca. 18.30 Uhr Ausklang im Café Weimer.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4
 Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.
 Die Ausstellung „Strawalde – Malerei und Grafik“ zum Mörike-Preis 2018 ist bis zum 17. Juni zu sehen.

Galerie Renz

Pfarrstraße 1
 Di bis Fr 11 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr
 Die Bildschau „SpiRENZchen“ mit Siebdrucken von Max Grimm, Radierungen von Armin Müller-Stahl und Simon Dittrich sowie Holzschnitten von Klaus Süß ist bis 7. Juli zu sehen.

KunstWerk e.V.

Kill-Galerie, Eberhardstraße 60
 Die Ausstellung „Gerlinde Kast: Gerlinde & friends – Druckgrafik“ ist bis 17. Juni Sa und So von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

Rathaus Fellbach

Marktplatz 1
 Öffnungszeiten Mo bis Mi 8 bis 17.30 Uhr, Do 8 bis 18.30 Uhr, Fr 8 bis 13 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr.
Donnerstag, 14. Juni: 18 Uhr Vernissage „Jahresarbeiten im Fach Textiles Gestalten der 12.Klasse der Helmut von Kugelgen-Schule“. Die Ausstellung ist bis 21. Juni zu sehen.

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26
 Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr.
 Die Ausstellung „Die Wasser, wie lieblich sie brennen und glühn! – Mörike Elementar mit multimedialen Mitteln“ ist bis 22. Juli zu sehen.

Gesang und Musik

Fellbacher Kammerorchester

Tel. (01 70) 826 18 75, www.fellbacher-kammerorchester.de
 Orchesterproben dienstags, 19.45 Uhr, in der Musikschule.

Internationaler Chor Fellbach

Proben dienstags, 19.30 Uhr, in der Musikschule, Raum 013, Info Tel. 58 09 18 ab 19 Uhr.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. 518 01 18
 Chorproben gemischter Chor dienstags, 19 Uhr; junger Chor „Sing a Song“ donnerstags, 20 Uhr, beide im Treffpunkt der Chöre, im Saal des Feuerwehrgerätehauses Oeffingen, Geschwister Scholl-Straße.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Fellbach

Sonntag, 17. Juni: 9.45 Uhr Teeniekerche „Verlorenes Schaf“, Paul-Gerhardt-Haus; 18 Uhr aha! – Gottesdienst anders: „Lobpreisabend Schöpfung“, mit Kinderprogramm; anschließend Ständlering, Aula des Maicklerschulzentrums.

Lutherkirche

Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07

Donnerstag, 14. Juni: 15.30 Uhr Kinderchor (ab 9 Jahren); 16.30 Uhr Kleinkindersingen (3 bis 5 Jahre); 19.30 Uhr Kantorei, alles im Paul-Gerhardt-Haus (PGH).

Freitag, 15. Juni: 17 Uhr Kinderchor, PGH.

Sonntag, 17. Juni: 9.50 Uhr Kleinkindbetreuung während des Gottesdienstes, Gemeindebüro; 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst.

Dienstag, 19. Juni: 20 Uhr Flötenkreis, PGH.

Mittwoch, 20. Juni: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chor „Laudate“; 19.15 Uhr Konfirmanden-Elternchor, alles im PGH.

Melanchthonkirche

Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13

Sonntag, 17. Juni: 9.30 Uhr Kikirico-Kinderkirche; 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Montag, 18. Juni: 16.15 Uhr Probe Kinderchor Taubenschlag; 17.30 Uhr Pilatesgruppe; 19.30 Uhr Frauenkreis, Programmplanung, alles im Gemeindehaus.

Mittwoch, 20. Juni: 19.30 Uhr Informationsabend „Aufgabe Standort Melanchthonkirche“; 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy and Light“, Gemeindehaus.

Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13

Donnerstag, 14. Juni: 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehaus.

Sonntag, 17. Juni: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Montag, 18. Februar: 20 Uhr Yoga-Gruppe, Gemeindehaus.

Pauluskirche

Donnerstag, 14. Juni: 19 Uhr Kirchenchor-Probe, Saal Kirchenpflege.

Freitag, 15. Juni: 19.30 Uhr Predigtvorgespräch, Pfarrhaus Eberhardstraße 41.

Sonntag, 17. Juni: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Mittwoch, 20. Juni: 19 Uhr Frauenkreis, Saal Kirchenpflege.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70

Freitag, 15. Juni: 15 Uhr Mädchenjungschar, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Sonntag, 17. Juni: 10 Uhr Gottesdienst; 14.30 Uhr Benefizessen zugunsten der Evangelischen Jugendarbeit Schmidlen.

Montag, 18. Juni: 19 Uhr Montagsrunde, Thema „Türen – schließen oder öffnen“ mit Ursula und Konrad Rebstock, DBH.

Dienstag, 19. Juni: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht; 17.30 Uhr Bubenjungschar „Wilde Kerle“; 20 Uhr Posaunenchor, alles im DBH.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19

Donnerstag, 14. Juni: 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monaten; 16.30 Uhr Kinderchor „Die Engel“, Johannessaal; 19.30 Uhr Chorprobe Ökumenischer Chor, Alter Gemeindefaal.

Sonntag, 17. Juni: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 19. Juni: 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Mittwoch, 20. Juni: 15.15 Uhr Beginn des neuen Konfi-Kurses; 19.30 Uhr Öffentliche Kirchenge-meinderatssitzung, Johannessaal.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0

Donnerstag, 14. Juni: 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (bis 4 Jahre); 16.30 Uhr Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre); 17.20 Uhr Tee-

niechor; 19 Uhr Jugendchor, alles im Franziskusheim.

Freitag, 15. Juni: 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (3 bis 5 Jahre); 16.30 Uhr Kinderchor; 19.30 Uhr Probe Kirchenchor Fellbach, alles im Franziskusheim.

Samstag, 16. Juni: 8.30 Uhr Messfeier.

Sonntag, 17. Juni: 9 Uhr Messfeier mit Goldener Hochzeit.

Montag, 18. Juni: 16.40 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 19 Uhr Messfeier.

Dienstag, 19. Juni: 19.45 Uhr Katholische Jugend Fellbach: Jugendleiterrunde, Don Bosco.

Mittwoch, 20. Juni: 9 Uhr Messfeier; 16 Uhr Kinderchor, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0

Donnerstag, 14. Juni: 10 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre), Gemeindehaus; 20 Uhr Evensong – Ein Gottesdienst für Musiker und Interessierte, Ansingen 19.30 Uhr.

Freitag, 15. Juni: 9.30 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre), Gemeindehaus.

Samstag, 16. Juni: 10.30 Uhr Ministranten-Schnupperkurs, mit Kirchenführung Maria Regina; 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in italienischer Sprache.

Sonntag, 17. Juni: 10.30 Uhr Messfeier mit Zwergen- und Kinderkirche; 12 Uhr Mini-Treff für alle Ministranten Fellbachs, Gemeindehaus.

Dienstag, 19. Juni: 19 Uhr Messfeier.

Donnerstag, 20. Juni: 20.15 Uhr Chorprobe „Singen just for fun“, Gemeindehaus.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmidlen, Uhlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0

Donnerstag, 14. Juni: 18.30 Uhr Trauergruppe, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH); 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 17. Juni: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 18. Juni: 9.30 Uhr Frauengymnastik.

Mittwoch, 20. Juni: 19.30 Uhr Hauptprobe Projektchor, Kirche; 20 Uhr Probe Kirchenchor, MKH.

Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0

Freitag, 15. Juni: 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 16. Juni: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 17. Juni: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 20. Juni: 18 Uhr Architektenführung rund um die Kirche Christus König.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35

Donnerstag, 14. Juni: 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt; 20 Uhr Chor, Bad Cannstatt.

Sonntag, 17. Juni: 10 Uhr Ordinationsgottesdienst.

Montag, 18. Juni: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.

Dienstag, 19. Juni: 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 14.30 Uhr Seniorenkreis.

Mittwoch, 20. Juni: 20 Uhr Chor, Bad Cannstatt.

Donnerstag, 21. Juni: 18.30 Uhr Auf-Atemen; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de

Donnerstag, 14. Juni: 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Uhr Bubenjungschar „ProFi“.

Freitag, 15. Juni: 6 Uhr Gebetsfrühstück.

Sonntag, 17. Juni: 11 Uhr Gottesdienst.

Montag, 18. Juni: 17.45 Uhr Mädchenjungschar; 18.30 Uhr Teeniekreis.

Dienstag, 19. Juni: 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.

Mittwoch, 20. Juni: 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57

Sonntag, 17. Juni: 9.45 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 19. Juni: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54

Donnerstag, 14. Juni: 19 Uhr Sinnsucher-Kurs.

Freitag, 15. Juni: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.

Sonntag, 17. Juni: 10.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Kinderprogramm, Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de

Donnerstag, 14. Juni: 20 Uhr „MittendrIn“.

Freitag, 15. Juni: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Samstag, 16. Juni: 18 Uhr Teenz.

Sonntag, 17. Juni: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Mittwoch, 20. Juni: 18 Uhr Teenz Club.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5,

<http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/>

Freitag, 15. Juni: 18 Uhr Generalprobe der Kinderchöre für das Kindermusical in Bad Cannstatt; 19.30 Uhr Orchesterprobe für den Jugendtag.

Samstag, 16. Juni: 17 Uhr Aufführung des Kindermusicals in der Kirche in Bad Cannstatt.

Sonntag, 17. Juni: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Goldener und Silberner Hochzeit; 9.30 Uhr „Musiksonntagsschule“ der Kinder in Waiblingen; 9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Aichwald.

Mittwoch, 20. Juni: 20 Uhr Gottesdienst.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend Di 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Demenzbetreuungsgruppen

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

BAFF – Bürger aktiv für Fellbach

Tel. 585 15 13, E-Mail freiwillig-aktiv@fellbach.de

Dienstag, 19. Juni: 14 bis 16 Uhr Birgit Held, Stabsstelle Bürgerliches Engagement der Stadt Fellbach, informiert und berät über die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements, Stadtbücherei Fellbach.

Caritas

Caritastelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4,

Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24

Di 14 bis 18 Uhr und Mi 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer Mi 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Fellbach

DRK-Zentrum, Ringstraße 5-7

Senioren-Gymnastik, montags 9 Uhr, Henri-Dunant-Saal im DRK-Zentrum; Info Gertrud Rettstatt, Tel. 58 65 97.

Freitag, 15. Juni: 19 Uhr Mitgliederversammlung, Henri-Dunant-Saal, Ringstraße 5. Tagesordnung: Eröffnung und Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Tätigkeitsberichte des Geschäftsführers über die Arbeit von Geschäftsführung, Bereitschaft, Jugendrotkreuz, Sozialarbeit, Verpflegungsgruppe, luK-Gruppe, Rotkreuz Funk- und Fernmeldemuseum und Breitenausbildung; Kassenbericht; Bericht der Kassenrevisoren; Aussprache; Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstands; Ehrungen; Anträge; Verschiedenes.

Ehrenamtliche

Senioren-Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über die Stabsstelle Senioren und Integration der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: PEKiP-Gruppen für Familien mit Säuglingen von 2 bis 12 Monaten, Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Fellbacher Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse und Projekte.

Energieberatung

Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30 Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, bei „Mittagstisch“ läuten, Info Tel. (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach

www.freundeskreis-asyll-fellbach.de

„Asyl-Cafés“ für Flüchtlinge und interessierte Bürger, außer an Feiertagen:

Dienstags ab 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65, Schmidlen und in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, Esslinger Straße 161, Fellbach.

Mittwochs ab 18 Uhr in der Unterkunft Bruckstraße 94.

Donnerstags ab 18 Uhr auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e.V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info Tel. 99 32 84 18.

GesundheitsCentrum 30

Stuttgarter Straße 30, Tel. 72 26 00 10

Mittwoch, 20. Juni: 18 Uhr Vortrag „FPZ-Therapie bei Rückenschmerzen“.

Hospizgruppe Fellbach

Persönliche und telefonische Beratung nach Vereinbarung, Carola Heß (Teamleiterin, Hospizgleiterin Palliativ Care), Tel. 993 24 03; Einsatzkoordination unter Tel. (0 71 91) 344 19 40 Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pflegeberatung für Fellbach, Schmidlen und Oeffingen nach telefonischer Vereinbarung, Frau Walter, Tel. 95 79 06-25.

Krankenpflegeverein Schmidlen-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05

Mo bis Fr 7.30 bis 16.30 Uhr, Di und Do 15.30 bis 16.30 Uhr Pflegeberatung, Ambulante Pflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Dienstleistungen nach telefonischer Vereinbarung.

VdK Ortsverband Fellbach

Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07

Montag, 18. Juni: 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße, Oberer Raum.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,
www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, Mo und Mi 19 Uhr; Fr 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

Hallen-Fußball: Do 17.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.
Gesundheitssport: Di 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.
Fitness Compact: Di 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.
Freizeit-Fußball: Mo ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmiden.

Schachfreunde Oeffingen e.V.

Spiellokal Alte Schule Oeffingen, Hauptstraße 1 Jugendschach montags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien); Vereinsabende freitags ab 20 Uhr, beides in der Alten Schule, Oeffingen, Hauptstraße 1, Zugang vom Parkplatz aus.

Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143, Tel. 51 90 65
Jeden Freitag 18.30 bis 20 Uhr Jugendtraining; 20 Uhr Spielabend.

Schachverein Fellbach 1928 e.V.

Haus des Stadtjugendrings, Neue Straße 14 Jugendschach freitags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien), Vereinsabend freitags ab 19 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.
SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Die Ausstellung mit Kinoplakaten von Siegfried Groß ist bis zum 31. Dezember zu den Loop-Öffnungszeiten zu sehen.

SVF Lungensport

Donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäcker-Sporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum Maicklerturnhalle.
SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.

SVF Seniorensport

Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.

SVF Sportabzeichen

Montags von 18 bis 20 Uhr Training und Abnahme für das Sportabzeichen für Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene, Max-Graser-Stadion.

SVF Sport für Schlaganfallpatienten

Jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle der Wichernschule.

SVF Warriors

American Football Juniors (Vollkontakt), 14 bis 18 Jahre, Mo von 19 bis 21 Uhr und Mi 19 bis 21 Uhr, Max-Graser-Stadion. American Football Seniors (Vollkontakt), ab 18 Jahren, Mo 20 bis 22 Uhr und Fr 20 bis 22 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, Fax 540 46 29
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (01 71) 471 02 94.
Mini-Ballsportstunden für Kinder ab 4 Jahren freitags von 16 bis 17 Uhr; Nichtmitglieder willkommen; nähere Info unter Tel. 58 28 57.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25
Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.

TSV Basketball

für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmiden.

TSV Jazzdance

JazzFever Dance, Frauen ab 18 Mo 19 bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym Moves – Morning Dance, Frauen ab 40, Mo 9 bis 10 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling Dance Moves, Frauen ab 35, Mo 20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene, Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbelsporthalle; Feel the Dance Fever, Kids und Teens von 5 bis 17 Jahren (vier verschiedene Altersgruppen), Fr 16.45 Uhr bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. (01 72) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Ballett Di für Kinder 16.30 bis 17.30 Uhr, für Erwachsene 19.45 bis 20.45 Uhr (Schmiden); Ballett Fr für Kinder 17.30 bis 18.30 Uhr, für Erwachsene 18.45 bis 19.45 Uhr (Schmiden).

TSV Tischtennis

Trainingszeiten dienstags 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; donnerstags 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, jeweils Sporthalle Anne-Frank-Schule. Kontakt Aktive per E-Mail ttennis@online.ms; Kontakt Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.

Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.

Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53

Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65
Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr. Einlassende ist 60 Minuten vor Betriebsschluss.

TVOe Fußball

Freitag/Samstag, 15./16 Juni: Hartwald Open Air mit dem Hofbräu Regiment anlässlich 50 Jahre Fußballabteilung des TVOe, Einlass jeweils 18 Uhr, Sami-Khedira-Stadion Oeffingen.
TVOe Ski, Wandern, Laufftreff
Laufftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Di, Do und Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr, Mi nur für angemeldete Schulklassen und Kindergarten-Gruppen.
Donnerstag/Freitag, 14./15. Juni: Stifthalter bauen aus Tennisbällen.
Samstag, 16. Juni: Fleischküchle mit Kartoffelsalat, bitte bis Fr anmelden.

Pfadfinderschaft Stamm Beowulf

Untertürkheimer Straße 42, Tel. 57 57 35, www.beowulf.de
Meute Bergwolf für Kinder von 6 bis 11 Jahren freitags 17 bis 19 Uhr.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de

Jugendhaus - Treff

Mo Ruhetag, Di und Mi 16 bis 21 Uhr, Do 16 bis 23 Uhr, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa und So 15 bis 21 Uhr.
Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Samstag/Sonntag, 16./17. Juni: Tierarztpraxis Backnang, Sabrina Hohberg, Backnang, Tel. (0 71 91) 8 56 00; und Dr. Roland Erath, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07; nur am Sonntag von 10 bis 12 Uhr Dr. Eva Röhrig, Weinstadt-Beutelsbach, Tel. (0 71 51) 173 16 99.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 13. Juni: Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17.
Donnerstag, 14. Juni: Apotheke Oeffingen, Oeffingen, Schulstraße 15.

Freitag, 15. Juni: Apotheke am Bahnhof, Bad Cannstatt, Bahnhofstraße 11.

Samstag, 16. Juni: Trauben-Apotheke, Fellbach, Vordere Straße 1; und Remspark-Apotheke, Waiblingen, Ruhrstraße 5.

Sonntag, 17. Juni: Daimler-Apotheke, Bad Cannstatt, Beuthener Straße 46; und Apotheke Marktgasse, Waiblingen, Marktgasse 5.

Montag, 18. Juni: Stifts-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstraße 43.

Dienstag, 19. Juni: Alte Apotheke, Untertürkheim, Augsburger Straße 383.

Mittwoch, 20. Juni: Luginsland-Apotheke, Luginsland, Barbarossastraße 79.

Donnerstag, 21. Juni: Vita-Apotheke, Bad Cannstatt, Seelbergstraße 24.

Jugendhaus - Rasselbande

Für alle Kinder ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre. Mo bis Do 13.30 bis 19 Uhr, Fr 13.30 bis 18 Uhr. Angebote: Spiel und Sport, Kochen und Backen; Kreativwerkstatt, Spielenachmittag und Spielmobil.

Jugendhaus - Das blueU

Jugendkulturbar, mit Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturcafé, Dienstagsvorspiel, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.
Freitag, 15. Juni: 20 Uhr Konzert „Challenge of Tomorrow & Support“, Eintritt frei.

Volltreffer e.V.

www.volltreffer-ev.de
Angebote für Kinder ab der 1. Klasse im Volltreffer-Garten, Lerchenheide.

Freitag, 15. Juni: 16 Uhr „Lebendige Geschichte“, geöffnet ab 15.30 Uhr.

Mittwoch, 20. Juni: 15.30 bis 17.30 Uhr auch für Kinder ab 5 Jahren geöffnet, mit Trinkpause und Geschichte.

Freizeit und Hobby

Briefmarken-Sammlerverein Fellbach 1928 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143
Mittwoch, 20. Juni: 18 Uhr Tauschabend.

Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Fellbach

www.sv-org-fellbach.de; Im Erbach (bei der Kläranlage)

Samstags 14 Uhr Welpen- und 14.30 Uhr Jung-hundegruppe, Interessierte können jederzeit einsteigen; ab 16.30 Uhr Übungsbetrieb Sport-/Leistungshunde.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110